



Die ETH Zürich nimmt Abschied von

**Prof. Herbert E. Kramel**

Er verstarb am 29. Januar 2022 in seinem 86. Lebensjahr.

Herbert Kramel studierte Architektur an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und mit einem Fulbright Stipendium an der University of Illinois. Nach Stationen in Österreich, Italien und der Schweiz sowie Aufhalten als Professor in den USA wählte ihn der Bundesrat 1971 zum ausserordentlichen Professor für Architektur und Konstruktion der ETH Zürich. 1976 folgte die Beförderung zum ordentlichen Professor im gleichen Lehrgebiet, welches der Bundesrat 1984 um den Zusatz «Entwerfen, insbesondere im Grundlagenunterricht der Abteilung für Architektur» erweiterte. Nach einer langen Karriere grösstenteils an der ETH Zürich wurde er im Herbst 2001 emeritiert.

Herbert Kramel hat sich bereits früh der Anwendung des computergestützten Architekturentwurfs in der Ausbildung zugewandt und Schwerpunkte gesetzt bei der Erforschung von industrialisierten Bausystemen, der Untersuchung und dem Entwurf von Siedlungsformen sowie der Holzarchitektur. Die Logik des Konstruktiven und Architektur als ganzheitliche Disziplin zu vermitteln, gehörte zu Herbert Kramels wesentlichen Beiträgen. Er verfügte über hohe didaktische und pädagogische Fähigkeiten und entwickelte mit seinem Grundkurs eine grundlegende Pädagogik des architektonischen Entwerfens, die mehrere Architekturschulen in China massgeblich beeinflusste. Für seine Verdienste wurde er von der Southeast University in Nanjing zum Honorarprofessor ernannt. Weiter war er Mitglied der European Academy of Sciences and Arts und Ehrenmitglied der European Association for Architectural Education (EAAE), der er von 1978–1980 als Präsident vorstand. Als Mitglied der Forschungs- und Dozentenkommission sowie Vorsteher des Departements Architektur engagierte er sich auch an der ETH Zürich über die engsten Belange seiner Professur hinaus für das Fachgebiet. Für seine Bescheidenheit, seine Toleranz, seine Weltoffenheit und seinen unermüdlchen Einsatz für den kulturellen Austausch wurde er von Studierenden, Mitarbeitenden wie Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

*Joël Mesot, Präsident*

*Günther Dissertori, Rektor*

Die Verabschiedung fand in aller Stille statt.

Im Sinne des Verstorbenen gedenke man entweder der Behindertenheim Stiftung Rütimattli, 6072 Sachslen, IBAN CH07 0078 0013 0340 0740 1  
oder der Stiftung Oase für Wohnen im Alter, 8600 Dübendorf, IBAN CH49 0483 5184 2113 0100 0  
mit dem Vermerk «Herbert Kramel».